

Rahmensetzung für die Personalausstattung in Kindertageseinrichtungen

PINA-Colloquium 23.11.2022

www.diskowski.de

Übersicht

- Über wieviele Personen reden wir eigentlich?
 - Was wissen wir über deren Formalqualifikation?
 - Wo und wie werden Ausbildungs- und Tätigkeitsvoraussetzungen geregelt?
 - Einheitliche Tätigkeiten und einheitliche Qualifikationen?
 - Seiteneinstiege – mehr als nur ein Notbehelf?
 - Was unterscheidet „Personalzumessung“, „Personalschlüssel“, „Fachkraft-Kind-Relation“....und jetzt noch „Personal-Kind-Schlüssel“?
 - Ein paar Daten aus aktuellen Personalprognosen.
-
- Wir sollten begrifflich reflektierter und präziser werden!
 - Wir könnten mehr und Genaueres wissen!

Abb. 7.2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in der Frühen Bildung im Vergleich zu ausgewählten Berufen 2012 bis 2020 (Deutschland; Anzahl; Veränderung in %)¹



Kindertagesbetreuung

höchste Dynamik
In der „frühen Bildung“



¹ Inklusive Auszubildende, ohne geringfügig Beschäftigte, ohne Beamte, ohne Selbstständige; Stichtag: 30.06., 2012: 31.12. Daten nach der rückwirkenden Revision von 2014. Lehrkräfte Primarstufe: inklusive stundenweise beschäftigte Lehrkräfte, inklusive Beamte. Weitere Anmerkungen ► M2.

KJH-Statistik: In Kindertageseinrichtungen tätiges pädagogisches und Verwaltungspersonal am 1.3.2021

Geschlecht ⁴										
Erster Arbeitsbereich	Insgesamt	in % an insges.	Diplom; BA; MA	in %	Erz.; HP, HEP	in %	BFS	in %	Sonstige	in %
Insgesamt										
Gruppenleitung	238 586	34%	11 796	29%	216 684	46%	5 517	6%	4 589	5%
Zweit- bzw. Ergänzungskraft	295 017	42%	9 755	24%	150 542	32%	76 094	79%	58 626	60%
Gruppenübergreifend tätig	100 917	14%	5 725	14%	58 672	12%	13 835	14%	22 685	23%
Förderung von Kindern mit (drohender) Behinderung ⁵	25 756	4%	3 051	8%	17 207	4%	1 012	1%	4 486	5%
Leitung	39 686	6%	9 348	23%	29 348	6%	149	0%	841	1%
Verwaltung	8 174	1%	502	1%	891	0%	87	0%	6 694	7%
Insgesamt	708 136		40 177	6%	473 344	67%	96 694	14%	97 921	14%
Männlich										
Gruppenleitung	15 519	29%	1 057	28%	13 603	45%	303	6%	532	4%
Zweit- bzw. Ergänzungskraft	21 895	41%	734	20%	8 771	29%	3 912	72%	8 478	60%
Gruppenübergreifend tätig	10 431	19%	565	15%	5 033	17%	1 090	20%	3 743	26%
Förderung von Kindern mit (drohender) Behinderung ⁵	1 772	3%	189	5%	1 094	4%	86	2%	403	3%
Leitung	3 108	6%	1 055	28%	1 878	6%	7	0%	132	1%
Verwaltung	983	2%	83	2%	65	0%	7	0%	825	6%
Zusammen	53 708		3 710		30 444		5 409		14 145	
Weiblich										
Gruppenleitung	223 067	34%	10 739	29%	203 081	46%	5 214	6%	3 859	5%
Zweit- bzw. Ergänzungskraft	273 122	42%	9 021	25%	141 771	32%	72 182	79%	50 148	69%
Gruppenübergreifend tätig	90 486	14%	5 160	14%	53 639	12%	12 745	14%	18 942	26%
Förderung von Kindern mit (drohender) Behinderung ⁵	23 984	4%	2 862	8%	16 113	4%	926	1%	4 083	6%
Leitung	36 578	6%	8 040	22%	27 470	6%	113	0%	643	1%
Verwaltung	7 191	1%	407	1%	826	0%	50	0%	5 864	8%
Zusammen	654 428		36 467		442 900		91 285		72 980	

Erster Arbeitsbereich Berufsausbildungsabschluss Beschäftigungsumfang	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Sachsen	Thüringen	Nachrichtlich	
								Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	Neue Länder mit Berlin
Tätige Personen insgesamt.....	818 301	116 138	129 989	40 292	27 488	43 559	18 547	651 068	167 233
davon									
Gruppenleitung.....	238 586	29 009	30 485	12 892	11 675	20 713	7 921	167 580	71 006
Zweit- bzw. Ergänzungskraft.....	295 017	65 110	51 030	8 877	4 410	5 790	3 975	265 751	29 266
Gruppenübergreifend tätig.....	100 917	2 802	20 602	8 731	6 089	8 073	2 171	70 451	30 466
Förderung von Kindern nach SGB VIII/SGB IX.....									
in der Tageseinrichtung	25 756	1 844	3 675	2 586	399	1 094	771	19 645	6 111
Leitung.....	39 686	4 125	4 565	1 990	1 177	3 059	1 066	30 519	9 167
Verwaltung.....	8 174	430	2 321	620	218	310	79	6 505	1 669
Hauswirtschaftlicher/technischer Bereich.....	110 165	12 818	17 311	4 596	3 520	4 520	2 564	90 617	19 548
darunter (Zeile 1) pädagogisches und Verwaltungs- personal nach Berufsausbildungsabschluss zusammen.....	708 136	103 320	112 678	35 696	23 968	39 039	15 983	560 451	147 685
davon									
Dipl.-Sozialpädagogen/-innen, Dipl.-Sozialarbeiter/-innen (Fachhochschule oder vergleichbarer Abschluss)	18 754	2 290	2 488	637	227	2 664	561	14 112	4 642
Dipl.-Pädagogen/-innen, Dipl.-Sozialpädagogen/-innen, Dipl.-Erziehungswissenschaftler/-innen (Universität oder vergleichbarer Abschluss)	9 051	684	1 172	597	174	625	396	6 902	2 149
Dipl.-Heilpädagogen/-innen (Fachhochschule oder vergleichbarer Abschluss)	2 752	194	391	301	73	190	80	1 980	772
Staatlich anerkannte Kindheitspädagogen /-innen (Master / Bachelor).....	9 620	1 793	904	615	213	828	432	6 980	2 640
	40 177	4 961	4 955	2 150	687	4 307	1 469	29 974	10 203
	6%	5%	4%	6%	3%	11%	9%	5%	7%
Erzieher/-innen.....	452 750	67 017	51 710	23 790	20 099	29 203	11 803	342 211	110 539
Heilpädagogen/-innen (Fachschule), Heilerzieher/-innen, Heilerziehungspfleger/-innen.....	20 594	1 268	2 248	435	550	1 562	1 783	14 376	6 218
	473 344	68 285	53 958	24 225	20 649	30 765	13 586	356 587	116 757
	67%	66%	48%	68%	86%	79%	85%	64%	79%
sonstige.....	194 615	30 074	53 765	9 321	2 632	3 967	928	173 890	20 725
Nach Beschäftigungsumfang									
Personen mit 38,5 und mehr Wochenstunden.....	253 885	45 483	38 661	13 881	4 306	6 394	4 922	217 070	36 815
Personen unter 38,5 Wochenstunden.....	564 416	70 655	91 328	26 411	23 182	37 165	13 625	433 998	130 418
	69%	61%	70%	66%	84%	85%	73%	67%	78%

Regelungs-/Normierungsbereiche für Berufszugänge bzw. Ausbildungen

Vorweg zum sog. „Fachkräftegebot“ des SGB VIII!

§ 72 Mitarbeiter, Fortbildung

- 
- (1) Die Träger der öffentlichen Jugendhilfe sollen bei den Jugendämtern und Landesjugendämtern hauptberuflich nur Personen beschäftigen, die sich für die jeweilige Aufgabe nach ihrer Persönlichkeit eignen und eine dieser Aufgabe entsprechende Ausbildung erhalten haben (Fachkräfte) oder auf Grund besonderer Erfahrungen in der sozialen Arbeit in der Lage sind, die Aufgabe zu erfüllen. Soweit die jeweilige Aufgabe dies erfordert, sind mit ihrer Wahrnehmung nur Fachkräfte oder Fachkräfte mit entsprechender Zusatzausbildung zu betrauen. Fachkräfte verschiedener Fachrichtungen sollen zusammenwirken, soweit die jeweilige Aufgabe dies erfordert.
 - (2) Leitende Funktionen des Jugendamts oder des Landesjugendamts sollen in der Regel nur Fachkräften übertragen werden.
 - (3) Die Träger der öffentlichen Jugendhilfe haben Fortbildung und Praxisberatung der Mitarbeiter des Jugendamts und des Landesjugendamts sicherzustellen.

Regelungs-/Normierungsbereiche für Berufszugänge bzw. Ausbildungen

**KitaG/
KitaPersV**
abstrakte
Tätigkeitszulassung

Erlaubnis - LJA
konkrete
Tätigkeitszulassung
Qualifik. des Teams

**Schulgesetz
Ausb.VO**
BFS-/FS
Ausbildung

Einrichtung von
Studiengängen
**Hochschule
Selbstverw.
HRG**

**Staatliche Anerkennung
Soz.BerufeG**
allg.Berufsbezeichnung

Regelungs-/Normierungsbereiche für Berufszugänge bzw. Ausbildungen

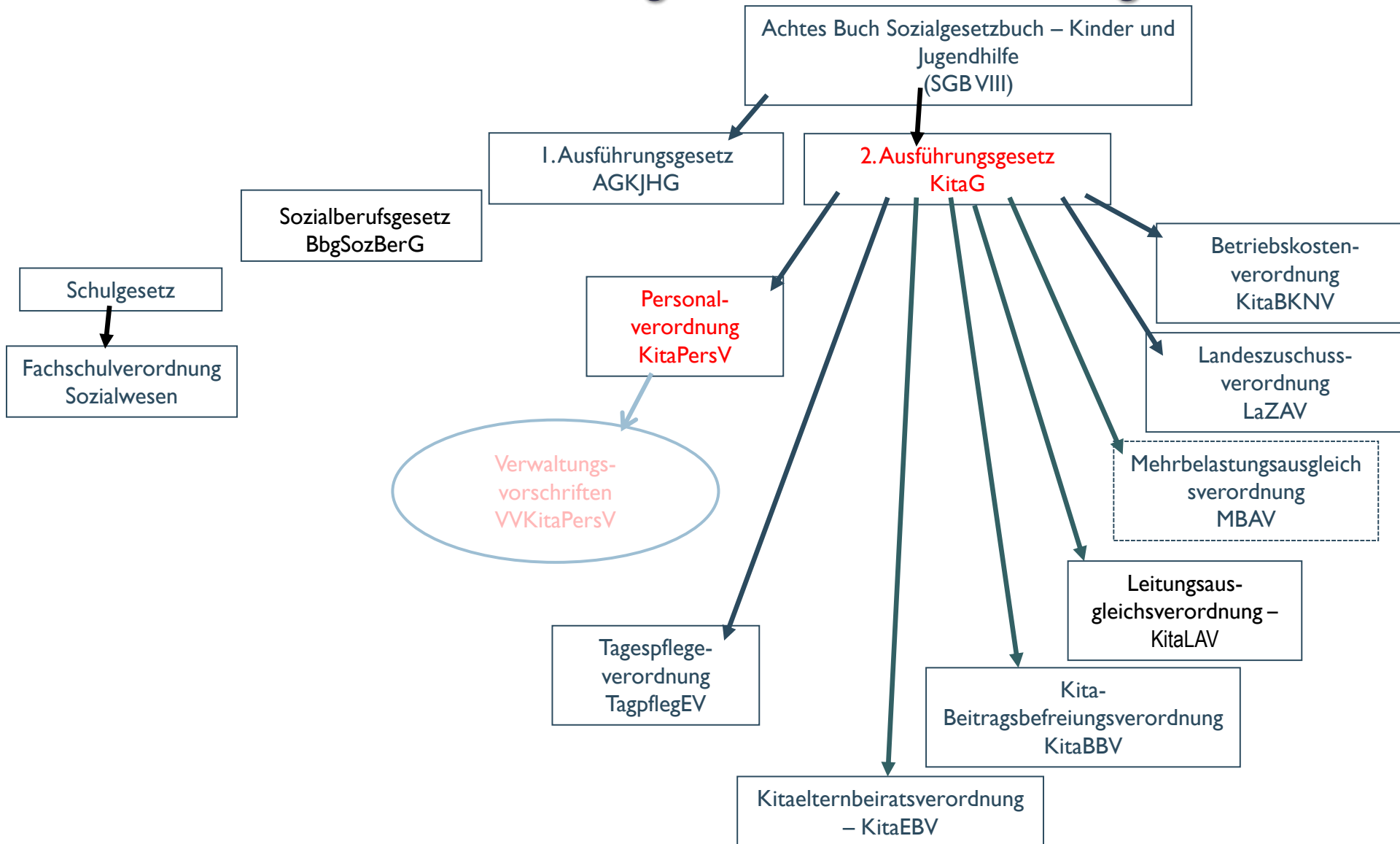
mögliche
**Kindheitspädagogische
Qualifikationsnormen**

KitaVO
Erlaubnis - LJA
abstrakte
Tätigkeitszulassung
Qualifik. von Teams

**Schulisch geprägte
Qualifikationsnormen**

Schulgesetz
Ausb.VO
BFS-/FS
Ausbildung
Einrichtung von
Hochschulen
Selbstverw.
HRG
Staatliche Anerkennung
Soz.BerufeG
allg.Berufsbezeichnung

Gesetzliche Grundlagen in Brandenburg



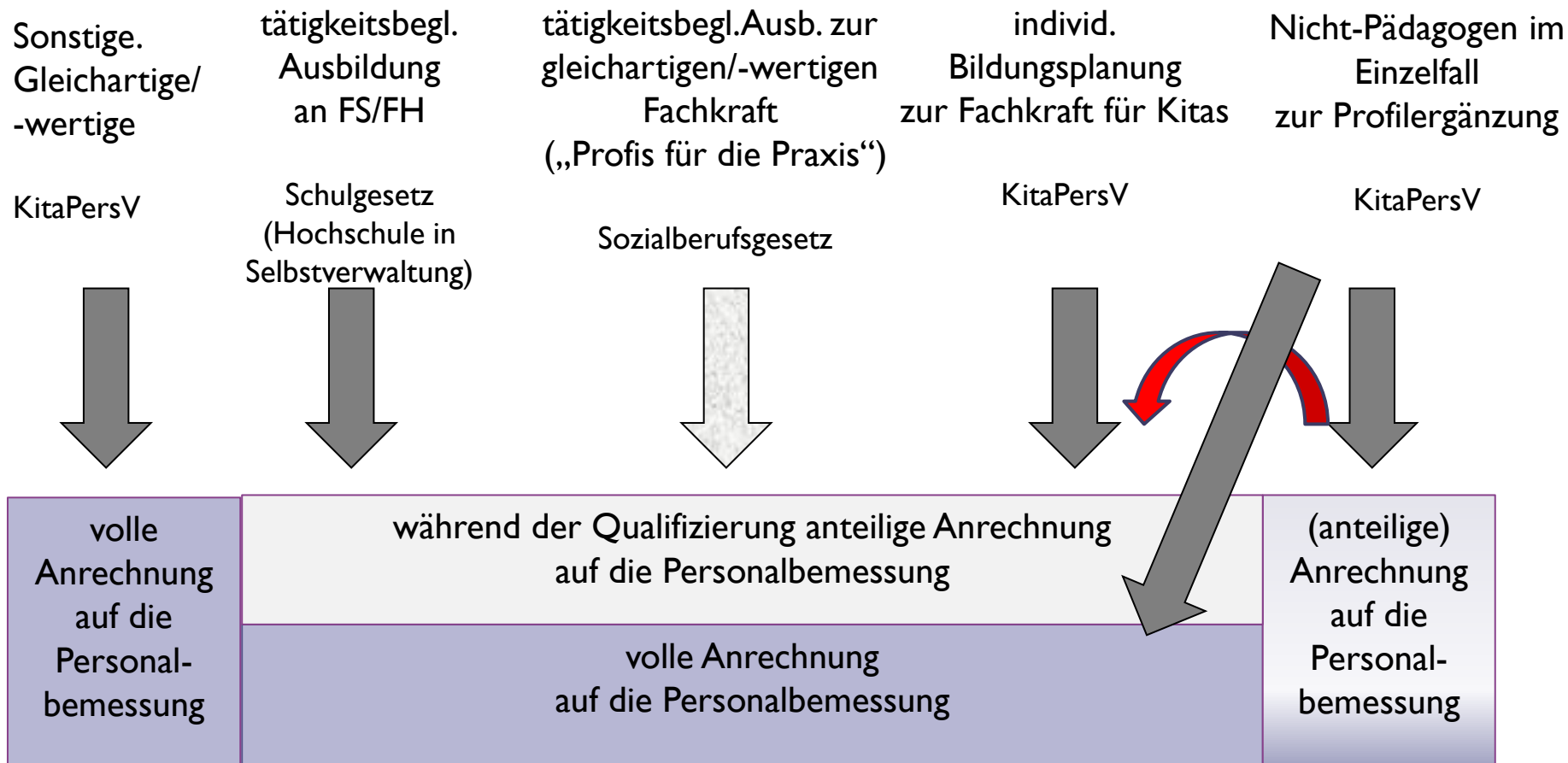
Multiprofessionelle Teams und nicht nur „multi-level-teams“





z.B. in der Arbeitsteilung von
Gruppenleitung und Ergänzungskraft
zeigt sich die Vorstellung von Pädagogik

Seiteneinstiege in Brandenburg



z.B. Seiteneinstiege in Brandenburg

8.552 Bewilligungen (Stand 12/20)

Seit 8/2010

Sonstige. Gleichartige/ -wertige	tätigkeitsbegl. Ausbildung an FS/FH	tätigkeitsbegl. in gleichartigen/-wertigen Fachkraft („Profis für die Praxis“)	individ. Bildungsplanung zur Fachkraft für Kitas	Nicht-Pädagogen im Einzelfall zur Profilergänzung
--	---	---	--	---

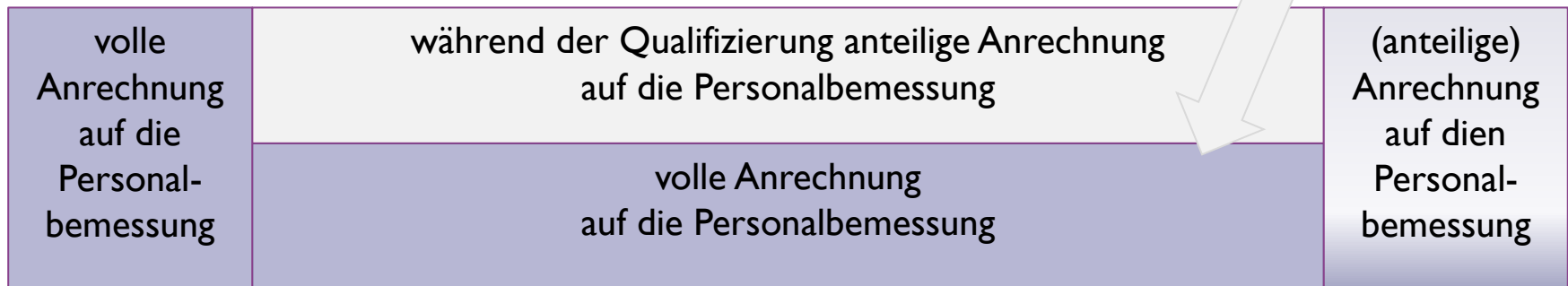
1.533

5.290

Sozialberufsgesetz

593

1.136

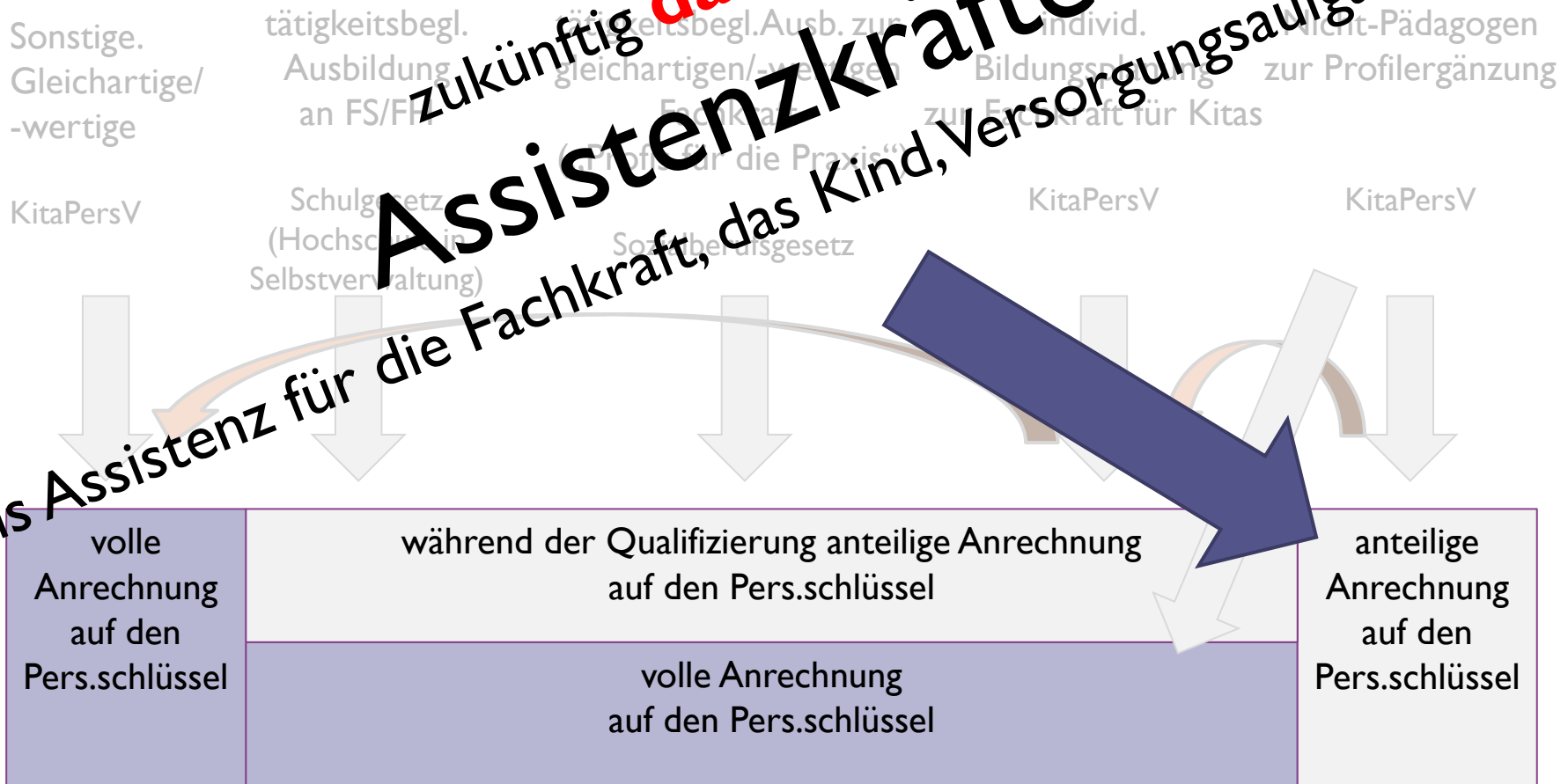


Stand Bewilligung 2.12.2020 (seit 8/2010)

* Bewilligungen / MitarbeiterInnen gesamt

z.B. Seiteneinstiege in
Brandenburg

Assistenzkräfte
zukünftig **dauerhaft**
als Assistenz für die Fachkraft, das Kind, Versorgungsaufgaben...???



Begriffsverwirrung zur **Personalausstattung**



Begriffsverwirrung zur **Personalausstattung**

„**Personalbemessung/-zumessung**“:

Ist ein Maß der Zuweisung/Finanzierung von Personal z.B. entsprechend Alter, Betreuungszeiten,...

„**Personal(ressourceneinsatz)schlüssel**“:

Ist ein empirisches Maß zum **Vergleich** verschiedener Personalausstattungen (auf einem gemeinsamen Nenner von Arbeits- / Betreuungsstunden)

aktuell: **Personal-Kind-Schlüssel** (Böwing-Schmalenbrock/Meiner-Teubner KOM DAT, Heft 2/22)

„**Fachkraft-Kind-Relation**“:

Ist ein Maß zur Veranschaulichung der tatsächlichen Auswirkungen rechnerischer Darstellungen, unter Berücksichtigung von Fehlzeiten und mittelbarer pädagogischer Arbeit.

§ 10 KitaG

Personalausstattung

Kindertagesstätten müssen über die notwendige Zahl geeigneter pädagogischer Fachkräfte verfügen.

Die Bemessungsgröße für die pädagogische Arbeit im Rahmen der Mindestbetreuungszeit gemäß § 1 Abs. 3 Satz 1 ist:

0,8 Stellen einer pädagogischen Fachkraft für jeweils 4,65 Kinder im Alter bis zur Vollendung des dritten Lebensjahres, 0,8 Stellen einer pädagogischen Fachkraft für jeweils zehn Kinder nach Vollendung des dritten Lebensjahres bis zur Einschulung und 0,6 Stellen einer pädagogischen Fachkraft für 15 Kinder im Grundschulalter.

Die Bemessungsgröße für verlängerte Betreuungszeiten gemäß § 1 Abs. 3 Satz 2 ist: eine pädagogische Fachkraft für jeweils 4,65 Kinder im Alter bis zur Vollendung des dritten Lebensjahres, eine pädagogische Fachkraft für jeweils zehn Kinder nach Vollendung des dritten Lebensjahres bis zur Einschulung und 0,8 Stellen einer pädagogischen Fachkraft für 15 Kinder im Grundschulalter.

§ 10 Personalausstattung

„Bemessungsgröße“ für das notwendige pädagogische Personal

Kindertagesstätten müssen über die notwendige Zahl geeigneter pädagogischer Fachkräfte für

	u3 Jahre	3 - Einschulung	Grundschulalter
< 6 (4) Std. vereinbarte Betreuungszeit	0,8 Stelle päd. Fachkraft / 4,65 Kinder	0,8 Stelle päd. Fachkraft / 10 Kinder	0,6 Stelle päd. Fachkraft / 15 Kinder
> 6 (4) Std. vereinbarte Betreuungszeit	1 Stelle päd. Fachkraft / 4,65 Kinder	1 Stelle päd. Fachkraft / 10 Kinder	0,8 Stelle päd. Fachkraft / 15 Kinder

....oder Zumessung pro Gruppe mit bestimmter Kinderzahl und Altersspanne, nach bestimmten Gruppen- oder Einrichtungstypen, oder wie BB aber mit weiteren Gewichtungsfaktoren

Das **empirische Maß** zum Vergleich unterschiedlicher Personalausstattungen:

Personalressourceneinsatzschlüssel am 1.3. d.J.

vereinbarte Betreuungszeit	u3 Jahre	3 - Einschulung	Grundschulalter
< 5 Std.			
5 bis < 7 Std.			
➤ 7 bis < 10 Std.			
> 10 Std.			

zusätzlich verschiedene
altersgruppenübergreifende Gruppentypen

Arbeitszeit des päd. tätigen Personals / Kinder

....oder Zumessung pro Gruppe mit bestimmter Kinderzahl und Altersspanne, nach bestimmten Gruppen- oder Einrichtungstypen, oder wie BB aber mit weiteren Gewichtungsfaktoren



Personal und Einrichtungen: Bildung fördern – Qualität sichern

Daten zum Thema

Personalschlüssel

Personalschlüssel (ohne Leitungszeit)

[zu den Daten >>](#)

Szenarien zur Fachkraft-Kind-Relation

[zu den Daten >>](#)

Personalschlüssel nach Träger

[zu den Daten >>](#)

Personalschlüssel im Vergleich

[weiterlesen >>](#)

Empfohlener Personalschlüssel:
fehlende Personalkräfte

[zu den Daten >>](#)

Empfohlener Personalschlüssel:
entstehende Personalkosten

[zu den Daten >>](#)

Regelungen zur Personalausstattung

[zu den Daten >>](#)

Personalschlüssel (mit Leitungszeit)

[zu den Daten >>](#)

<https://www.laendermonitor.de>

LÄNDERMONITOR

FRÜHKINDLICHE BILDUNGSSYSTEME

[Methodik](#) [Presse](#) [Publikationen](#) [Suche](#)

[VERGLEICH | Bundesländer-Daten](#)

[FOKUS | Regionale Daten](#)

[REPORT | Profile der Bundesländer](#)

[Übersicht aller Indikatoren](#)

[VERGLEICH | Bundesländer-Daten](#) | [KiTa](#) | [Personal](#) | [Personalschlüssel](#) | [Personalschlüssel \(ohne Leitungszeit\)](#)

2012 '13 '14 '15 '16 '17 '18 '19 2020

[DOWNLOAD DATEN | XLSX](#)

Alle Datenjahre sowie weitere Informationen und Kennzahlen
zum Indikator (z.B.: absolute Werte)

Krippengruppen, < 3 Jahre ▲

Krippengruppen, < 3 Jahre

Kindergartengruppen, 2 Jahre bis Schule

Kindergartengruppen, 3 Jahre bis Schule

altersübergreifende Gruppen, ab 0 Jahren

altersübergreifende Gruppen, < 4 Jahre

Hortgruppen

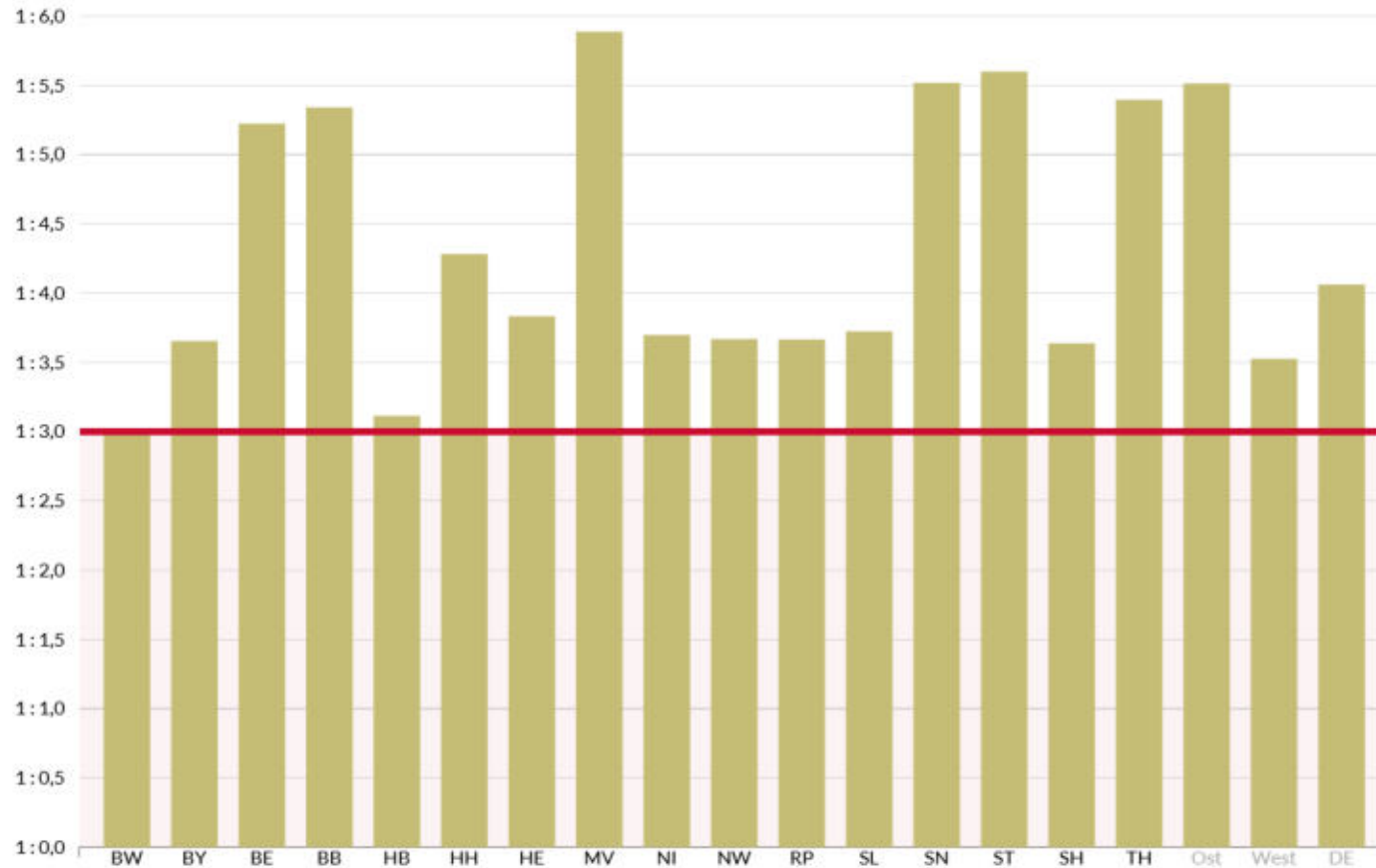
Auswahl der angezeigten Bundesländer ▼

Personalschlüssel (ohne Leitungszeit) 01.03.2020

Krippengruppen, < 3 Jahre

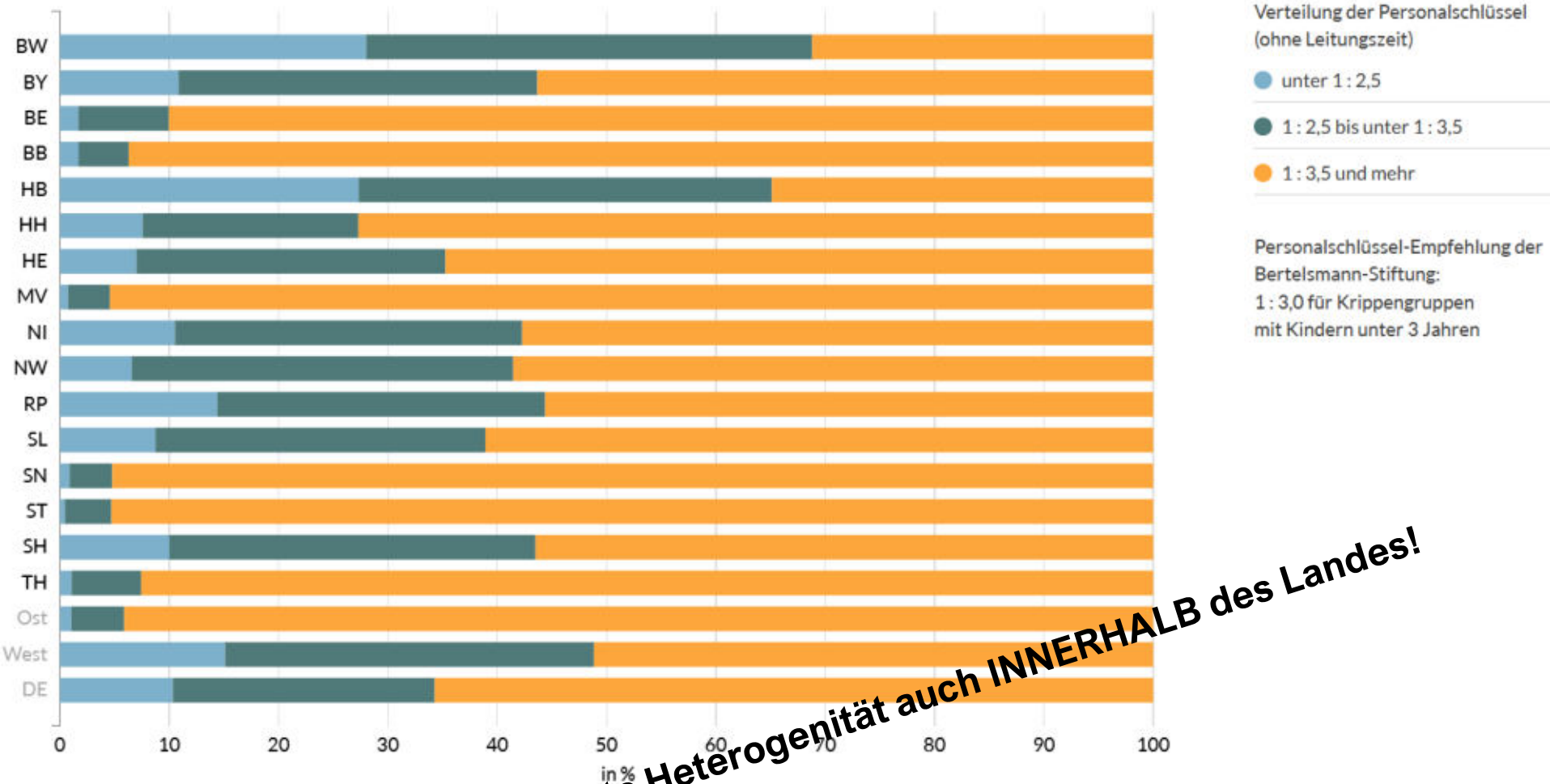
Personalschlüssel (ohne Leitungszeit) 01.03.2020

Krippengruppen, < 3 Jahre



● Personalschlüssel (Median) im Bundes

— Personalschlüssel-Empfehlung der Bertelsmann Stiftung:
1 : 3,0 für Krippengruppen mit Kindern unter 3 Jahren

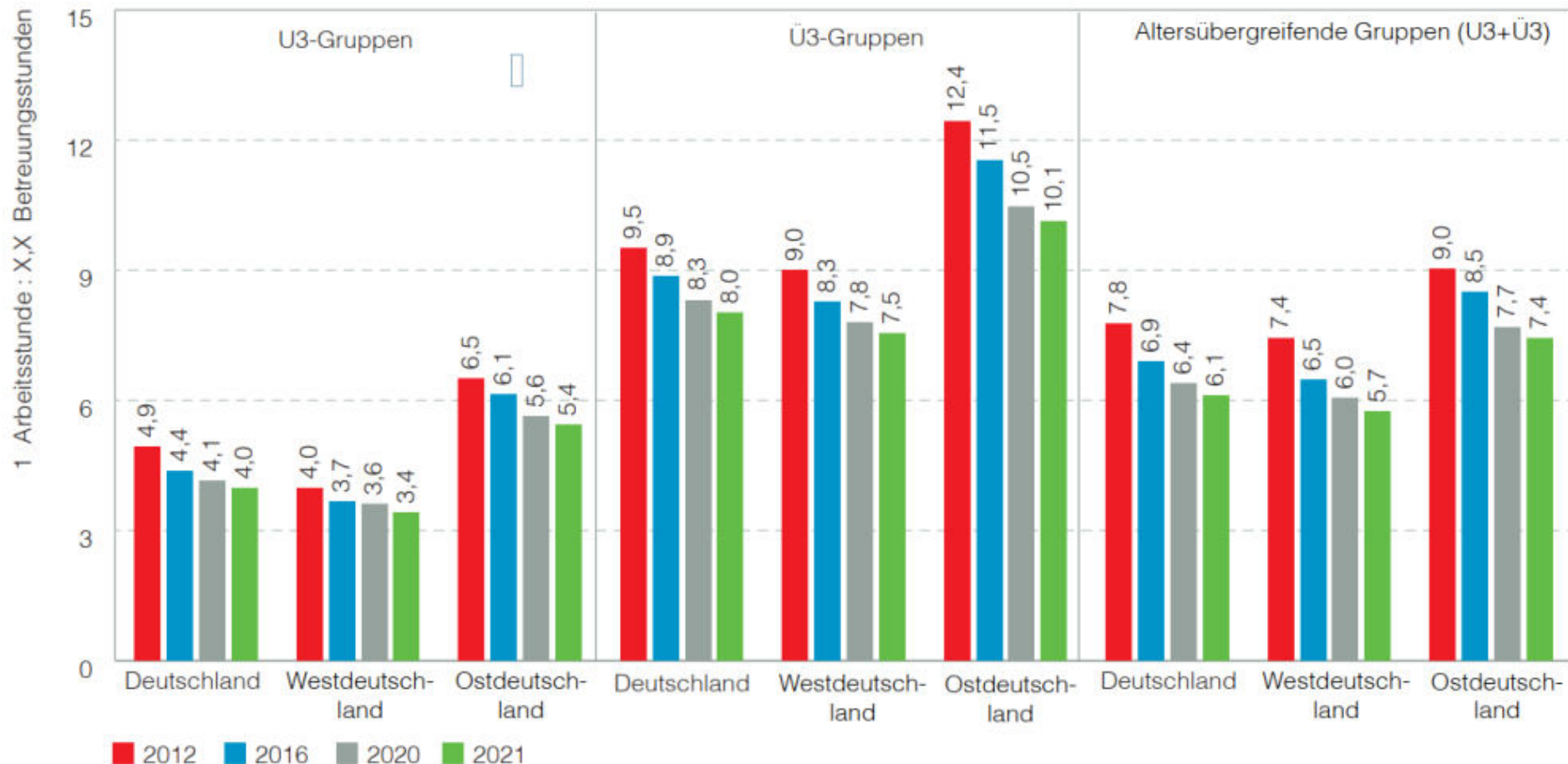


Eine bemerkenswerte Heterogenität auch INNERHALB des Landes!

Weiterentwicklung: Berücksichtigung aller Gruppen und des gesamten Personals (incl. Eingliederungshilfe) und stundenweise Berechnung = Verzicht auf Berechnung nach Ganztagsäquivalenten



Abb. 1: Personal-Kind-Schlüssel* für verschiedene Gruppenformen ohne Schulkinder (Deutschland, West- und Ostdeutschland; 2012, 2016, 2020 und 2021; Median)

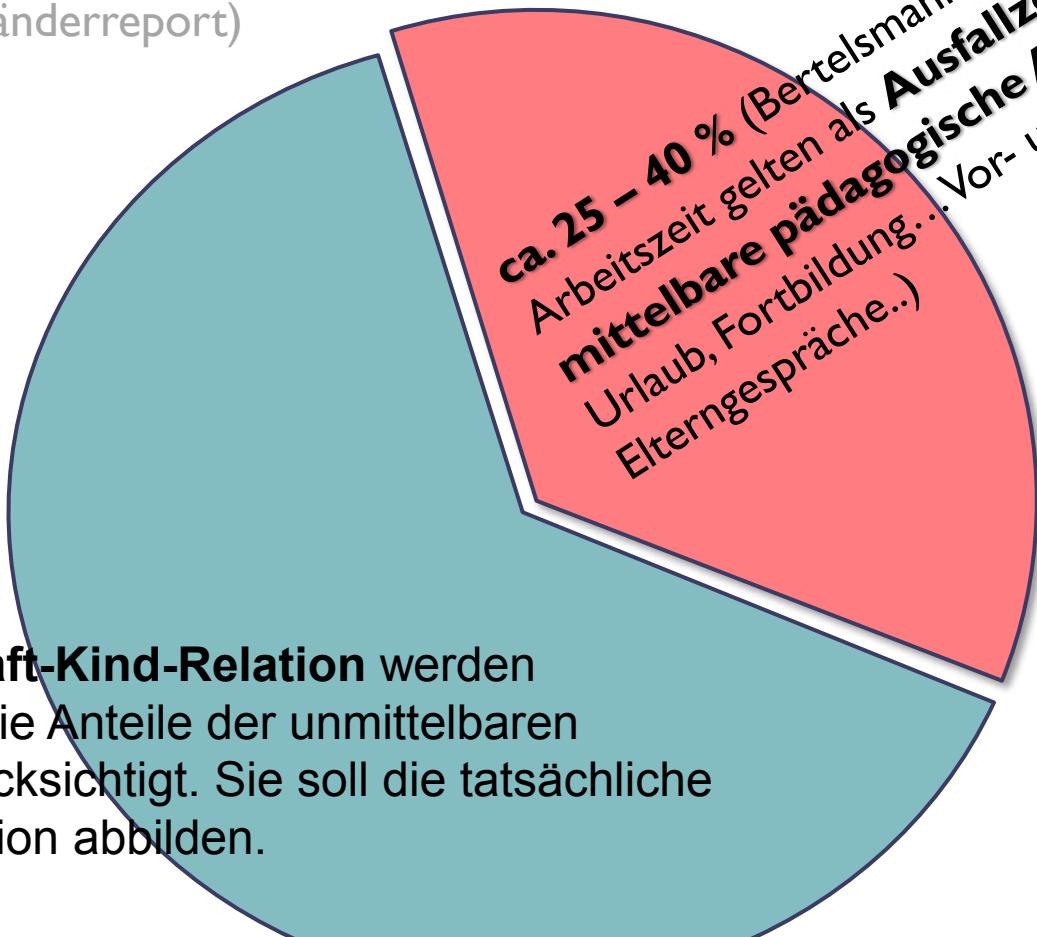


Tab. 1: Personal-Kind-Schlüssel* für verschiedene Gruppenformen ohne Schulkinder (Länder; 2020 und 2021; Median)

Länder	U3-Gruppen (Kinder unter 3 Jahren)			Ü3-Gruppen (Kinder zwischen 3 Jahren und dem Schuleintritt)			Altersübergreifende Gruppen ohne Schulkinder (U3+Ü3; mind. ein U3- und mind. ein Ü3-Kind, kein Schulkind)		
	2020	2021	Veränderung ¹	2020	2021	Veränderung ¹	2020	2021	Veränderung ¹
Deutschland	4,1	4,0	-0,2	8,3	8,0	-0,3	6,4	6,1	-0,3
Westdeutschland	3,6	3,4	-0,2	7,8	7,5	-0,3	6,0	5,7	-0,3
Ostdeutschland	5,6	5,4	-0,2	10,5	10,1	-0,3	7,7	7,4	-0,3
Baden-Württemberg	3,1	2,9	-0,2	6,8	6,5	-0,3	5,8	5,6	-0,3
Bayern	3,7	3,6	-0,1	7,9	7,8	-0,1	5,1	4,7	-0,3
Berlin	5,3	5,2	-0,1	7,7	7,4	-0,3	6,8	6,6	-0,2
Brandenburg	5,5	5,2	-0,3	9,9	9,5	-0,4	7,7	7,2	-0,5
Bremen	3,2	3,3	0,1	7,2	7,4	0,2	3,5	3,5	-0,1
Hamburg	4,4	4,2	-0,2	7,4	7,3	-0,1	6,3	6,0	-0,3
Hessen	3,9	3,6	-0,3	8,6	8,1	-0,5	6,9	6,5	-0,4
Mecklenburg-Vorpommern	6,0	5,9	-0,1	12,3	12,3	0,0	9,2	8,9	-0,3
Niedersachsen	3,8	3,4	-0,4	7,6	7,4	-0,2	4,4	4,1	-0,3
Nordrhein-Westfalen	3,8	3,7	0,0	8,1	7,7	-0,3	6,5	6,3	-0,2
Rheinland-Pfalz	3,7	3,5	-0,2	8,3	8,2	-0,1	7,0	6,7	-0,3
Saarland	3,8	3,7	-0,1	9,7	9,5	-0,2	8,0	7,5	-0,5
Sachsen	5,6	5,4	-0,2	11,2	10,9	-0,3	8,6	8,4	-0,3
Sachsen-Anhalt	5,7	5,6	-0,1	10,5	10,2	-0,3	8,0	7,7	-0,4
Schleswig-Holstein	3,7	3,6	-0,1	7,6	7,3	-0,3	5,1	4,9	-0,2
Thüringen	5,5	5,2	-0,3	10,7	10,3	-0,4	8,3	7,9	-0,3

Personalschlüssel und Fachkraft-Kind-Relation

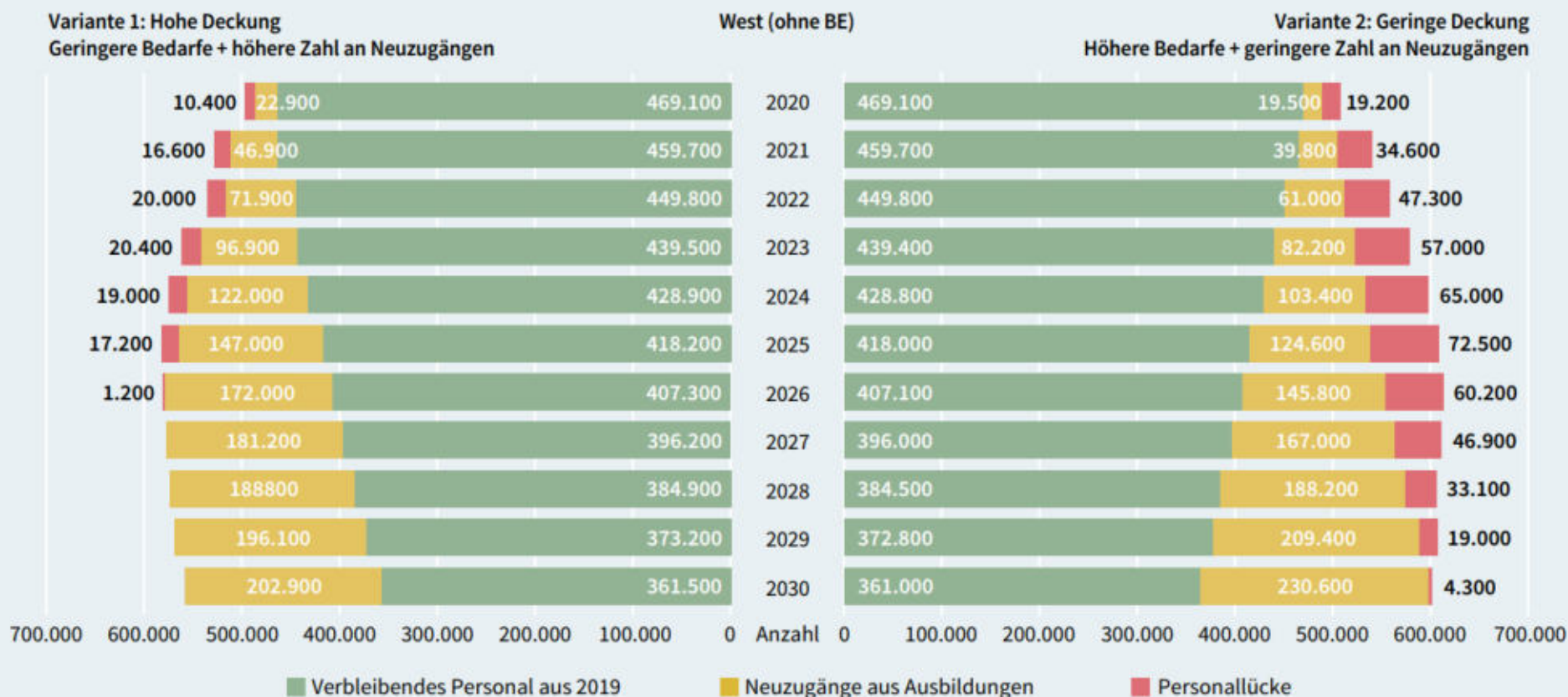
„Der **Personalschlüssel** stellt den rechnerisch zur Verfügung stehenden Personalressourceneinsatz in den unterschiedlichen KiTa-Gruppen dar.“ (Länderreport)



ca. 25 – 40 % (Bertelsmann, GEW 33%) der Arbeitszeit gelten als **Ausfallzeiten** und **mittelbare pädagogische Arbeit** (Krankheit, Urlaub, Fortbildung... Vor- und Nachbereitung, Elterngespräche..)

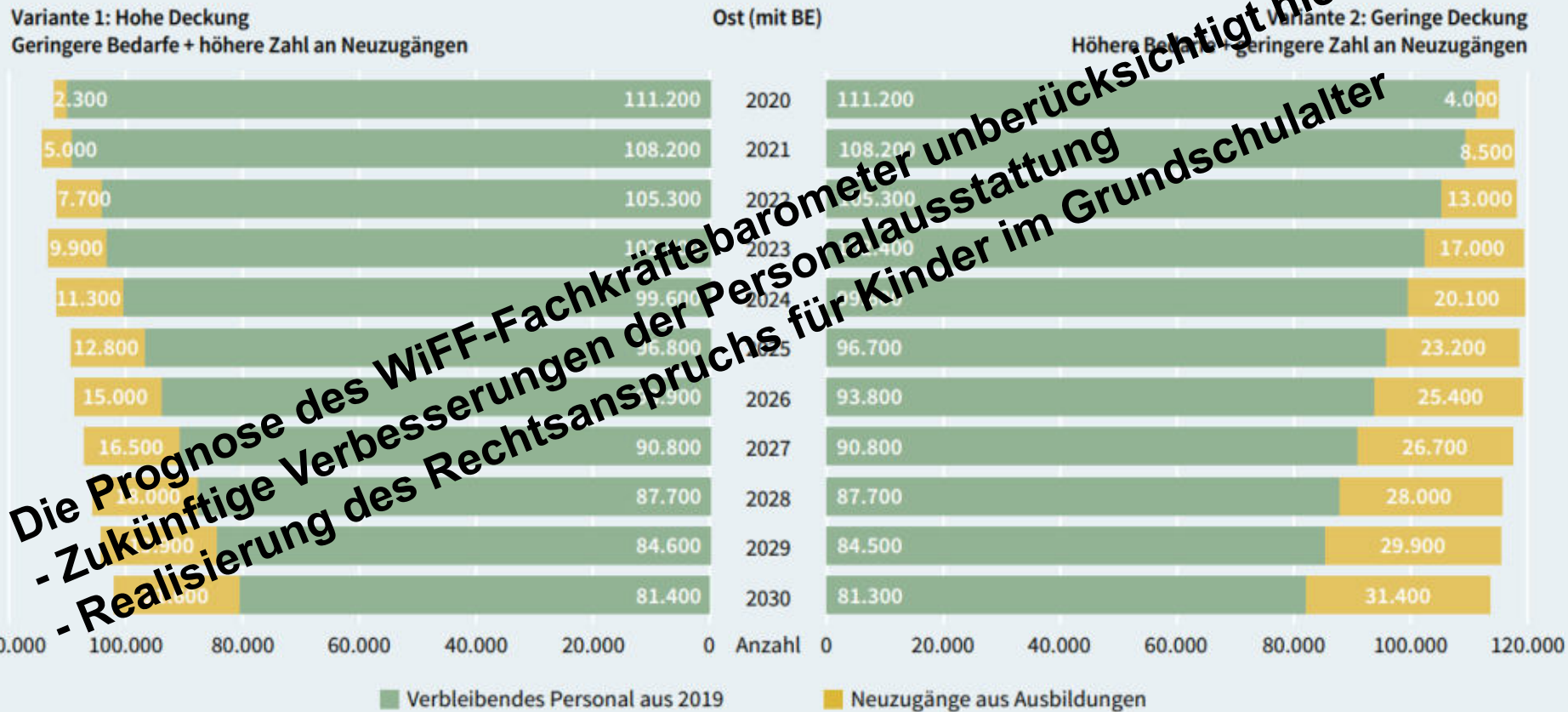
Bei der **Fachkraft-Kind-Relation** werden ausschließlich die Anteile der unmittelbaren Arbeitszeit berücksichtigt. Sie soll die tatsächliche Betreuungsrelation abbilden.

Abb. 8.8 Benötigter Personalbestand in Tageseinrichtungen für Kinder vor dem Schuleintritt und Deckung durch verbleibendes Personal sowie Neuzugänge aus Ausbildungen 2020 bis 2030, 2 Varianten für Westdeutschland (kumuliert; Anzahl an Personen)^{1, 2}



- 1 Berechnet wurde die hohe personelle Deckung für Westdeutschland durch Kombination der Annahme eines geringeren Personalgesamtbearfts (U3: Bedarfs-Szenario; Ü3: Demografie-Szenario; Ersatzbedarf: Bedarfs-Szenario) mit der Annahme hoher Zugänge (höhere Einmündungsquote Erzieher/innen). Die geringe personelle Deckung ergibt sich demgegenüber aus der Kombination der höchsten Personalgesamtbearfte (U3: Dynamisierungs-Szenario; Ü3: Bedarfs-Szenario; Ersatzbedarf: Dynamisierungs-Szenario) mit der Annahme geringerer Neuzugänge (niedrigere Einmündungsquote Erzieher/innen).
- 2 Das jeweils pro Jahr verbleibende Personal entspricht dem Personalbestand für Kinder vor dem Schuleintritt in Tageseinrichtungen – abzüglich der altersbedingten Abgänge – sowie dem Saldo aus sonstigen Zu- und Abgängen. Somit sind nicht ausschließlich jene Personen enthalten, die 2019 bereits in den Einrichtungen tätig waren, sondern auch die im Saldo verrechneten sonstigen Zugänge, z.B. durch rückkehrende oder wechselnde Personen.

Abb. 8.9 Benötigter Personalbestand in Tageseinrichtungen für Kinder vor dem Schuleintritt und Deckung durch verbleibendes Personal sowie Neuzugänge aus Ausbildungen 2020 bis 2030, 2 Varianten für Ostdeutschland (kumuliert; Anzahl an Personen)¹



¹ Berechnet wurde die hohe personelle Deckung für Ostdeutschland durch Kombination der Annahme eines geringeren Personalgesamtbearfs (Demografie-Szenario) mit der Annahme hoher Zugänge (höhere Einmündungsquote Erzieher/innen). Die geringe personelle Deckung ergibt sich demgegenüber aus der Kombination der höchsten Personalgesamtbearfe (Bedarfs-Szenario; Ersatzbedarf) mit der Annahme geringerer Neuzugänge (niedrigere Einmündungsquote Erzieher/innen).